



Stiftung für junge Auslandschweizer:innen
Fondation pour les enfants suisses à l'étranger
Fondazione per la gioventù svizzera all'estero
Foundation for young Swiss Abroad



Jahresbericht 2025

Inhaltsverzeichnis

Editorial	3
Die SJAS...	4
Jahresbericht des Präsidenten	6
Jahresbericht der Ferienlager	8
Ausbildungskurs	12
Statistik 2025	13
Jahresbericht des Zentralkassiers	15
Bilanz 2025	19
Rechnung der Kantonalkomitees	20
Erfolgsrechnung 2025	21
Anhang	23
Impressum & Bildnachweise	29



Editorial

Das Jahr 2025 war für die SJAS ein abwechslungsreiches, intensives und spannendes Jahr – mit vielen Herausforderungen, aber auch zahlreichen schönen Momenten und wichtigen Entwicklungen.

Ein bedeutender Schritt war der Wechsel zu einer Geschäftsleitung. Gleichzeitig durften wir eine neue Projektleitung im Team begrüßen. Diese Veränderungen brachten zunächst einige Umstellungen mit sich: Das Team musste sich neu finden, Rollen und Verantwortlichkeiten wurden angepasst und die Aufgabenteilung neu strukturiert. Heute können wir sagen, dass uns dieser Prozess gelungen ist. Das Team hat sich gut eingespielt und arbeitet sehr produktiv zusammen. Ein wichtiger Aspekt ist der offene Austausch. Die Perspektiven aller Teammitglieder fließen in unsere Arbeit ein. Diese Kultur der Zusammenarbeit stärkt uns und ermöglicht es, flexibel und engagiert auf neue Herausforderungen zu reagieren.

Isabelle Stebler
Geschäftsleiterin





Die SJAS...

bringt Auslandschweizerkinder aus aller Welt zusammen und ermöglicht ihnen, über ein internationales Netzwerk neue Kontakte und Freundschaften zu knüpfen. Sie leistet damit einen wertvollen Beitrag zum Verständnis und zur Solidarität über geografische, kulturelle und sprachliche Grenzen hinweg und stärkt die Identifikation junger Auslandschweizer:innen mit der Schweiz.

ist eine gemeinnützige und ZEWO-zertifizierte Stiftung, die sich der individuellen Förderung junger Auslandschweizer-kindern widmet. Ihr Ziel ist, die Teilnahme junger Auslandschweizer:innen an Ferienlagern in der Schweiz zu ermöglichen, wofür sie sich aktiv einsetzt, und auch finanzielle Unterstützung anbietet, wo sie benötigt wird.

bietet Ferienlager an, die speziell auf die Bedürfnisse dieser Gemeinschaft zugeschnitten sind. Sie achtet dabei auf Werte wie Professionalität im Ferienlagerkontext, Toleranz und Respekt, Förderung der Selbstständigkeit unserer jungen Auslandschweizer:innen und nachhaltiges Handeln.



Jahresbericht des Präsidenten

Der Hauptzweck der Stiftung ist die Durchführung von Winter- und Sommerferienlagern für 8- bis 14-jährige Auslandschweizerkinder und Schüler:innen, die eine Schweizerschule im Ausland besuchen. Ausserdem unterstützt sie finanziell junge Auslandschweizer:innen, deren Familien sich eine Teilnahme nicht leisten könnten.

Dieses Jahr konnten sämtliche Ferienlager (1 Winterferienlager, 5 Sommerferienlager und 4 Swiss Trips) erfolgreich durchgeführt werden. Da die Auslandschweizer Organisation (ASO) kein Winterferienlager durchführte, konnten sich ausnahmsweise auch 15-jährige Jugendliche anmelden.

Mitte April fand der Ausbildungskurs für angehende Leitungspersonen in Niedergösgen statt. Er wurde in Eigenregie durchgeführt, da sich die ASO wegen personeller Engpässe nur noch finanziell beteiligt. Die Vereinbarung mit der SJAS wird entsprechend angepasst.

Gegen Ende des Berichtsjahres sind Peter Wüthrich, Beisitzer und verantwortlich für personelle Fragen, und Laurence Etienne, Vizepräsidentin, aus dem

Stiftungsrat ausgeschieden. Beiden sei an dieser Stelle für ihre erfolgreiche Tätigkeit und ihren Einsatz im Dienst der Stiftung gedankt. Die vakanten Stellen werden vorerst nicht neu besetzt.

Nach rund 2 ½ Jahren wurde der Versuch mit einer Co-Geschäftsleitung beendet. Isabelle Stebler ist seit Mitte Jahr alleinige Geschäftsführerin. Als Ersatz für David Reichmuth, der die Geschäftsstelle im Herbst verlassen hat, wurde Raya Keller als Projektleiterin angestellt.

Bedauerlicherweise haben auch die Kantonalkomitees Graubünden und Waadt ihre Tätigkeit eingestellt.

Da die Stiftung ZEWO für die erneute Erteilung ihres Gütesiegels, die inzwischen erfolgt ist, einige Anpassungen der Statuten verlangte, führte der SR im Vorjahr eine Gesamtrevision durch. Die Stiftungsaufsicht hatte den Änderungsantrag angenommen, doch das eidgenössische Handelsregister hatte wegen eines unzulässigen Sonderzeichens den Antrag gestoppt. Daher konnten die revidierten Statuten erst am 25. März 2025 in Kraft treten.

An dieser Stelle sei auch folgenden Personen und Institutionen besonders gedacht:

- der ASO, ihrem Präsidenten und ihrem Direktor für die stets gute Zusammenarbeit
- den Mitarbeiterinnen der GS und den Leitungspersonen der SJAS für die erfolgreiche Arbeit im Berichtsjahr
- dem einzig verbleibenden Kantonalkomitee Zug als Mittelbeschaffer
- den Mitgliedern des Stiftungsrates für das dem Präsidenten entgegengebrachte Vertrauen und die aktive und konstruktive Zusammenarbeit.

Schliesslich seien die grosszügigen Zuwendungen von Privaten und Stiftungen, darunter insbesondere die Peter und Cornelia Hostetter Stiftung, sowie die Unterstützung durch den Bund verdankt.

Robert Reich, Präsident



Jahresbericht der Ferienlager

Letzten Sommer erwartete unsere Kinder und Jugendlichen in unseren Ferienlagern eine Fülle an spannenden Abenteuern und Erlebnissen. Gemeinsam erkundeten sie die schönsten Ecken der Schweiz, stellten sich aufregenden

Herausforderungen und besuchten landestypische Attraktionen. Es wäre unmöglich, all diese Erlebnisse aufzulisten – das würde den Rahmen sprengen. Daher werfen wir einen Blick auf einige der unvergesslichsten Momente.



Den Auftakt der Sommersaison machte das Camp in Adelboden. Die Teilnehmenden erkundeten die beeindruckende Cholerenschlucht, besuchten den Kletterpark und unternahmen einen Ausflug in die Bundesstadt Bern. Auch eine Wanderung zum bekannten Oeschinensee durfte dabei nicht fehlen. Kurz darauf startete der erste Swiss Trip, der mit einem Besuch im Technorama Winterthur begann. Anschliessend reiste die Gruppe ins Tessin, wo sie das malerische Maggiatal entdeckte. Den traditionellen Abschluss bildete eine Raftingfahrt auf der Aare in Bern, die inzwischen zu einem festen Bestandteil der Swiss Trips geworden ist. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an die engagierten Freiwilligen der Schweizerischen Lebensrettungsgesellschaft (SLRG), die alle Schlauchbootfahrten sicher begleitet haben.

Im Camp in Sedrun stand die Erkundung des Bündnerlands im Mittelpunkt. Zwei aufeinanderfolgende Lager in der Nähe von Sainte-Croix boten den Teilnehmenden beeindruckende Ausblicke auf den Neuenburgersee und vielfältige Einblicke in die Westschweiz. Ein besonderes Highlight war die Einladung in das dortige Mechanikmuseum durch ein regionales Ständeratsmitglied.



Auch die weiteren Swiss Trips führten die Jugendlichen quer durch die Schweiz und boten ihnen vielfältige Einblicke in Natur, Kultur und Gesellschaft. Der Swiss Trip 2 erkundete die Innerschweiz mit einem Besuch im Verkehrshaus Luzern, wo Technik und Mobilität auf anschauliche Weise erlebt werden konnten. Auch sportliche Aktivitäten kamen nicht zu kurz und so konnten die Teilnehmenden sich beim Kanufahren und Bogenschiessen üben und dabei ihre Fähigkeiten stärken. Ein besonderes Highlight im Swiss Trip 3 war die 1. August-Feier, die mit einer ausgelassenen Silent Party mit Blick auf den Thunersee gefeiert wurde – ein

eindrückliches Gemeinschaftserlebnis inmitten der Schweizer Berglandschaft. Neben der Erkundung von Zürich stellte insbesondere der Besuch der Schokoladenfabrik Sprüngli einen Höhepunkt im Camp in Uster dar. Im Fieschertal wiederum stand eine eindruckliche Wanderung zum Aletschgletscher auf dem Programm. Ein weiterer Höhepunkt war der Swiss Trip 4, bei dem die Teilnehmenden von der Bundespräsidentin Karin Keller-Sutter empfangen wurden und einen exklusiven Einblick in das Bundeshaus erhielten. Damit wurde die Sommerferienlagersaison 2025 gebührend abgeschlossen.



Den Abschluss des Ferienlagerjahres bildete das Winterferienlager in Melchsee-Frutt, in welchem 45 Kinder teilnahmen. Trotz des allgemein schneearmen Winters bot das Skigebiet gute Bedingungen, sodass die Kinder und Jugendlichen zahlreiche Tage auf den Ski und Snowboards geniessen konnten.

Die Ferienlager 2025 haben einmal mehr gezeigt, wie wichtig diese Begegnungen für junge Auslandschweizer:innen sind: Sie entdecken die

Schweiz, knüpfen neue Freundschaften und stärken ihre Verbindung zum Herkunftsland.

Mit einem Blick in die Zukunft, freut sich die SJAS auf die kommenden Ferienlager 2026. Es ist wieder ein spannendes und abwechslungsreiches Programm geplant, damit weitere rund 400 Auslandschweizerkinder ihre Heimat auf eine ganz besondere Art und Weise entdecken und erleben können.



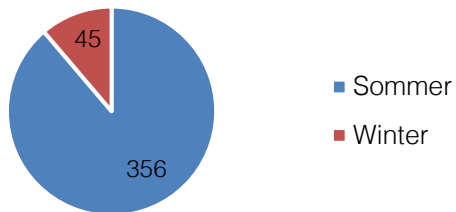
Ausbildungskurs

Der Ausbildungskurs der SJAS erfreut sich zunehmender Beliebtheit. Im letztjährigen Jugend+Sport (J+S) Kurs im Sportfach Lagersport/ Trekking (LS/T) nahmen 18 Teilnehmende aus der Schweiz und dem Ausland teil. Neu waren auch Personen von Outdoorsports sowie dem Freizeitangebot der Stadt Luzern dabei. Dies ermöglichte einen wertvollen Austausch und das Einbringen unterschiedlicher Erfahrungen. Der Kurs zeichnet sich somit besonders durch seine Offenheit gegenüber anderen Organisationen sowie durch seine Mehrsprachigkeit (inkl. Englisch) aus. Innert neun Tagen wurden die Teilnehmenden erfolgreich zu verantwortungsvollen und engagierten Leitungspersonen ausgebildet und erhielten die J+S-Qualifikation. Unser Engagement für qualitativ hochwertige Ferienlager zeigt sich in diesem Kursangebot, das darauf abzielt, unsere Leiter:innen fachlich und persönlich weiterzuentwickeln.

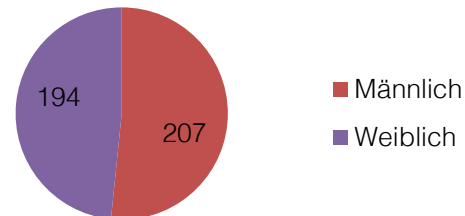


Statistik 2025

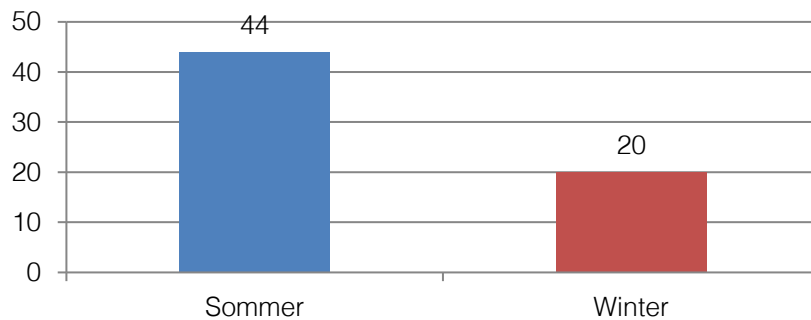
Anzahl Teilnehmende



Geschlechterverteilung

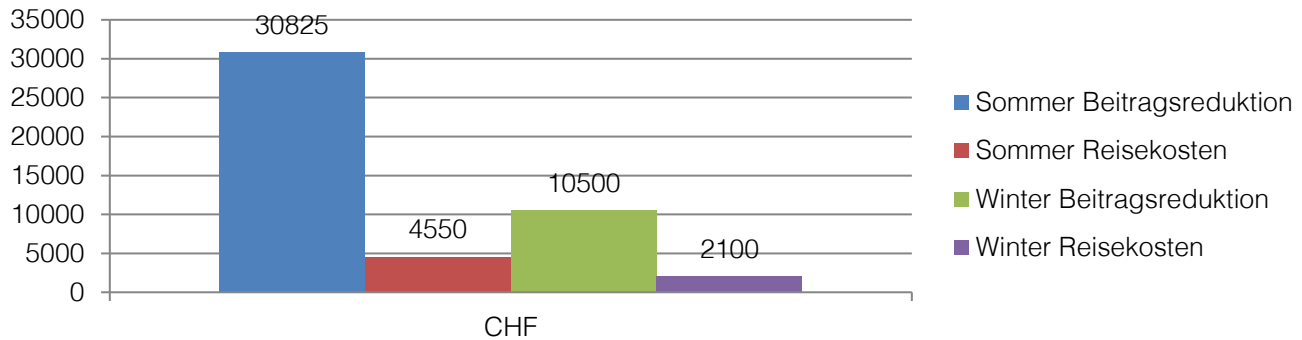


Anzahl verschiedene Länder

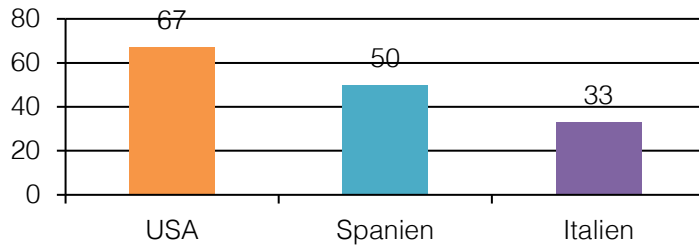


Statistik 2025

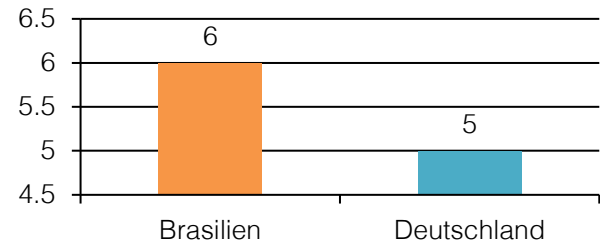
Finanzielle Unterstützung



Top 3 Länder Sommer



Top 2 Länder Winter



Jahresbericht des Zentralkassiers

a) Die Kantonalkomitees haben CHF 13'865.- an Zuwendungen erhalten. Wir danken allen Kantonal-komitees und ihren Vertreterinnen und Vertretern für ihr unermüdliches Engagement. Wir bedanken uns auch bei der Peter und Cornelia Hostettler-Stiftung und beim Bund für ihre regelmässige und gross-zügige Unterstützung. Diese finanziellen Zuschüsse sind sowohl nachhaltig als auch existenziell für unseren Stiftungszweck und unsere Arbeit.

b) Rückblick auf 2025

Anfangs 2025 gingen wir von einer leichten Verlangsamung des Wirtschaftswachstums aus. Die Industriestaaten haben unsere Prognosen weitgehend erfüllt (wir rechnen jetzt für 2026 mit einem Wachstum von 1,6 Prozent), während sich die Schwellen- und

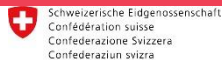
Entwicklungsländer etwas besser entwickelt haben und 2026 auf ein Wachstum von 4,4 Prozent zusteuern, im Vergleich zu unserer ursprünglichen Erwartung von 4,0 Prozent. Die Inflation tendierte über die Regionen hinweg ebenfalls abwärts, was unseren ursprünglichen Prognosen entsprach.

c) Bemerkungen zum Wertschriftenvermögen

Als strategische Zielgrösse gilt für das Stiftungsvermögen nach wie vor ein Aktienanteil von 40.00%. Zum Berichtsende lag die Gewichtung bei 51.75%. Die Rendite 2025 lag bei 5.63%.

d) Wertschriften sind zu Marktpreisen bewertet

Übersicht Grossspenderinnen 2025



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für
auswärtige Angelegenheiten EDA



VICTORINOX

Mit finanzieller Unterstützung des Bundes im Rahmen
des Kinder- und Jugendförderungsgesetzes (KJFG)

e) Anlagestrategien für 2026

Aktien:

Unserer Ansicht nach sollten Anleger:innen 2026 bei Aktien aufstocken. Ein strategisches Aktienportfolio hält in der Regel 30 bis 70 Prozent des Gesamtvermögens in Aktien, die regional diversifiziert sind (mindestens zur Hälfte in US-Aktien, mindestens ein Fünftel global), und wird regelmässig neu gewichtet. Allokationen von bis zu 30 Prozent in einem diversifizierten Mix aus strukturellen Wachstumsstrategien wie KI sowie Energie und Ressourcen könnten das Renditepotenzial verbessern.

Fixed Income:

Anleger:innen können ihre Aktienallokation mit einer robusten Allokation in Anleihen ergänzen, indem sie die richtige Höhe festlegen (in der Regel 15 bis 50 Prozent), das Fixed-Income-Portfolio auf ihren Währungsplan abstimmen und eine Duration von fünf

bis sieben Jahren anpeilen. Um die Ertragsquellen zu diversifizieren, sollten Anleger:innen ein ausgewogenes Verhältnis von Staatsanleihen, Unternehmensanleihen und Privatkrediten halten sowie alternative Ertragsstrategien in Betracht ziehen (die für Anleger:innen in Regionen mit niedrigen Renditen unter anderem Aktien beinhalten).

Alternative Anlagen:

Unseres Erachtens kann eine Allokation in alternativen Anlagen – Hedge Funds, Privatmarktanlagen und Infrastruktur – die Diversifikation und die risikobereinigten Renditen verbessern.

Was bedeutet das alles für Anleger:innen?

Auf Wunsch können Anleger:innen ihr Kernportfolio mit individuellen Absicherungsstrategien zusätzlich schützen. Hierzu könnten sie einen Teil des direkten Aktienengagements durch Kapitalerhaltungsstrategien ersetzen.

Ergänzend dazu kann eine moderate Allokation in Gold (zum Beispiel bis zu 5 Prozent) eine zusätzliche Absicherung gegen Marktstress und systemische Risiken bieten.

Nach dem Aufbau eines starken Kernportfolios, das zur Abdeckung der Lebensstilausgaben reicht und durch wirksame Absicherungsmaßnahmen geschützt ist, können Anleger:innen, die ein zusätzliches Wachstum anstreben möchten, auf risikokontrollierte Weise Chancen aufspüren.

Mit Blick auf das Jahr 2026 erkennen wir Opportunitäten für die Aktienmärkte, insbesondere in den Bereichen Technologie, Banken, Gesundheit und Versorgung, aber auch in breiten Rohstoffindizes und ausgewählten Währungen wie dem australischen Dollar und dem Euro.

Marco Krebs, Kassier





Bilanz 2025

	31.12.2025		31.12.2024	
	CHF	%	CHF	%
AKTIVEN				
Umlaufvermögen				
Flüssige Mittel	222'274.52	23.6	265'145.90	26.0
Forderungen aus Lief. / Leist.	2'151.15	0.2	199.32	0.0
Übrige kurzfristige Forderungen	12'250.45	1.3	10'131.40	1.0
Aktive Rechnungsabgrenzungen	82'022.01	8.7	60'578.65	5.9
Total Umlaufvermögen	318'698.13	33.9	336'055.27	32.9
Anlagevermögen				
<i>Finanzanlagen</i>				
Wertschriften	616'686.00	65.6	662'278.00	64.9
Mietzinsdepot	5'020.33	0.5	5'017.01	0.5
Total Finanzanlagen	621'706.33	66.1	667'295.01	65.4
<i>Mobile Sachanlagen</i>				
Büromobiliar	1.00	0.0	1.00	0.0
Lagermaterial	250.00	0.0	500.00	0.0
Total Mobile Sachanlagen	251.00	0.0	501.00	0.0
<i>Immaterielle Anlagen</i>				
Website	0.00	0.0	17'000.00	1.7
Total Immaterielle Anlagen	0.00	0.0	17'000.00	1.7
Total Anlagevermögen	621'957.33	66.1	684'796.01	67.1
TOTAL AKTIVEN	940'655.46	100.0	1'020'851.28	100.0

	31.12.2025		31.12.2024	
	CHF	%	CHF	%
PASSIVEN				
Fremdkapital				
<i>Kurzfristiges Fremdkapital</i>				
Verbindlichkeiten aus Lief. / Leist.	50'198.88	5.3	77'228.13	7.6
Passive Rechnungsabgrenzungen	16'771.86	1.8	18'104.40	1.8
Total Kurzfristiges Fremdkapital	66'970.74	7.1	95'332.53	9.3
Total Fremdkapital	66'970.74	7.1	95'332.53	9.3
Fondskapital				
Fonds für Härtefälle (Pro Patria)	145'085.00	15.4	145'085.00	14.2
Total Fondskapital	145'085.00	15.4	145'085.00	14.2
Total Fondskapital	145'085.00	15.4	145'085.00	14.2
Organisationskapital				
Einbezahletes Kapital	10'000.00	1.1	10'000.00	1.0
Erarbeitete freie Reserven	900'000.00	95.7	900'000.00	88.2
<i>Bilanzverlust</i>				
Verlustvortrag	-129'566.25	-13.8	-103'569.67	-10.1
Jahresverlust	-51'834.03	-5.5	-25'996.58	-2.5
Total Bilanzverlust	-181'400.28	-19.3	-129'566.25	-12.7
Total Organisationskapital	728'599.72	77.5	780'433.75	76.4
TOTAL PASSIVEN	940'655.46	100.0	1'020'851.28	100.0

Rechnung der Kantonalkomitees

	1.1.2025	Sammlung 2025	Unkosten 2025	Ablieferung Zentralkasse	31.12.2025
	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF
Kantonalkomitees					
Zug	5'316.29	0.00	-177.50	-4'500.00	638.79
Zürich	2'201.53	0.00	-18.00	-2'183.53	0.00
Total	7'517.82	0.00	-195.50	-6'683.53	638.79

Erfolgsrechnung 2025

	2025		2024	
	CHF	%	CHF	%
Ertrag				
<i>Ertrag aus Geldsammelaktionen</i>				
Spenden Kantonalkomitees	13'865.00	2.1	33'925.00	4.9
Direkte Spenden	73'190.00	10.9	108'900.00	15.8
Spenden Jugend + Sport	67'544.56	10.1	67'118.40	9.7
Elternspenden	6'176.51	0.9	5'195.33	0.8
Total Ertrag aus Geldsammelaktionen	160'776.07	24.0	215'138.73	31.2
<i>Erträge öffentliche Hand</i>				
Bundessubventionen	129'000.00	19.2	129'000.00	18.7
Total Erträge öffentliche Hand	129'000.00	19.2	129'000.00	18.7
<i>Erträge aus Lief. / Leist.</i>				
Lagerbeiträge	426'100.18	63.5	383'769.03	55.6
Kostenbeteiligungen an Reisen	-6'713.00	-1.0	-3'450.00	-0.5
Reduktion Lagerbeiträge	-41'325.00	-6.2	-36'850.00	-5.3
Abholgebühren Eltern	2'675.00	0.4	2'198.69	0.3
Total Erträge aus Lief. / Leist.	380'737.18	56.8	345'667.72	50.1
Total Ertrag	670'513.25	100.0	689'806.45	100.0

	31.12.2025		31.12.2024	
	CHF	%	CHF	%
Projektaufwand				
<i>Direkter Projektaufwand</i>				
Kolonien, Übernachtung und Verpflegung	163'280.98	24.4	173'276.04	25.1
Kolonien, Reisen und Transporte	66'243.96	9.9	71'653.01	10.4
Kolonien, Material	22'534.50	3.4	23'002.99	3.3
Kolonien, Programm	29'244.11	4.4	25'036.11	3.6
Kolonien, Vorbereitung	10'000.28	1.5	9'198.43	1.3
Kolonien, Diverses	2'515.01	0.4	18'338.44	2.7
Kolonien, Entschädigungen	103'135.85	15.4	102'577.40	14.9
Total Direkter Projektaufwand	396'954.69	59.2	423'082.42	61.3
<i>Übriger Projektaufwand</i>				
Personalaufwand	265'496.27	39.6	229'504.22	33.3
Raumaufwand	20'036.20	3.0	19'836.60	2.9
Sachversicherungen	10'641.85	1.6	9'889.35	1.4
Verwaltungs- und Informatikaufwand ASO	8'219.00	1.2	15'174.00	2.2
Büro- und Verwaltungsaufwand	15'193.26	2.3	32'780.51	4.8
Spesen Geschäftsstelle	1'980.18	0.3	1'199.68	0.2
Abschreibungen	17'250.00	2.6	17'673.80	2.6
Total Übriger Projektaufwand	338'816.76	50.5	326'058.16	47.3
Total Projektaufwand	735'771.45	109.7	749'140.58	108.6
Zwischenergebnis 1	-65'258.20	-9.7	-59'334.13	-8.6

Erfolgsrechnung 2025

					31.12.2025		31.12.2024	
					CHF	%	CHF	%
					2025		2024	
					CHF	%	CHF	%
Übertrag Zwischenergebnis 1	-65'258.20	-9.7	-59'334.13	-8.6				
Administrativer Aufwand								
<i>Fundraising- und Werbeaufwand</i>								
Homepage, Jahres- und Leistungsbericht	19'961.85	3.0	16'215.61	2.4				
<i>Total Fundraising- und Werbeaufwand</i>	19'961.85	3.0	16'215.61	2.4				
<i>Administrativer Aufwand</i>								
Büro- und Verwaltungsaufwand	874.00	0.1	600.50	0.1				
Stiftungsrat	1'483.70	0.2	2'523.00	0.4				
Aufwand ZEWO	0.00	0.0	0.00	0.0				
<i>Total Administrativer Aufwand</i>	2'357.70	0.4	3'123.50	0.5				
Total Administrativer Aufwand	22'319.55	3.3	19'339.11	2.8				
Zwischenergebnis II	-87'577.75	-13.1	-78'673.24	-11.4				
Finanzergebnis								
<i>Finanzertrag</i>								
Wertschriftenertrag	6'054.45	0.9	5'621.31	0.8				
Kursgewinne	38'418.90	5.7	54'804.30	7.9				
<i>Total Finanzertrag</i>	44'473.35	6.6	60'425.61	8.8				
<i>Finanzaufwand</i>								
Bankspesen	-8'729.63	-1.3	-7'748.95	-1.1				
Kursverluste	0.00	0.0	0.00	0.0				
<i>Total Finanzaufwand</i>	-8'729.63	-1.3	-7'748.95	-1.1				
Total Finanzergebnis	35'743.72	5.3	52'676.66	7.6				
Jahresverlust vor Fondsergebnis	-51'834.03	-7.7	-25'996.58	-3.8				
Fondsergebnis Fonds für Härtefälle								
Zuweisung	0.00	0.0	0.00	0.0				
Verwendung	0.00	0.0	0.00	0.0				
Total Fondsergebnis Fonds für Härtefälle	0.00	0.0	0.00	0.0				
Jahresverlust	-51'834.03	-7.7	-25'996.58	-3.8				

Anhang per 31. Dezember 2025

Rechtsform

Stiftung im Sinne Art 80ff. ZGB

Stiftungszweck

Die Stiftung organisiert Ferienlager und sammelt Geld für die Teilnahme von Auslandschweizerkindern in Ferienlagern. Sie unterstützt Kinder, deren Familien sich den Kontakt zur Heimat aus finanziellen Gründen nicht leisten können.

Stiftungsrat

Präsident, Robert Reich

M 079 719 91 90, robert.reich@gmx.ch

Vizepräsidentin, Laurence Etienne

M 079 622 37 12, l.etienne@sunrise.ch

Sekretär, Michael Baumgartner

G +41 31 326 50 27, m.baumgartner@fslaw.ch

Kassier, Marco Krebs

M 079 652 86 88, marco.krebs@ubs.com

Beisitzer, Dimosthenis Stefanopoulos

G 058 810 22 22, stefanopoulos@altenburger.ch

Beisitzer, Peter Wüthrich

M 078 830 38 38, peter.wuethrich50@bluewin.ch

Beisitzerin, Francisca Rodó

M 076 396 04 88, franrodo@gmail.com

Beisitzer, Florian Baccaunaud

M 076 241 15 59, florian.baccaunaud@gmail.com

Präsident und Vizepräsidentin zeichnen mit Kollektivunterschrift zu zweien mit dem Sekretär oder Kassier.

Organisation der Stiftung

Es gelten die Statuten vom 26. Mai 2025.
Es bestehen keine Reglemente.

Ehrenmitglieder der Stiftung

Simon Küchler, Bitzistrasse 16, 6422 Steinen
Françoise Naz, Rue du Petit-Lullier 30, 1254 Jussy
Philippe Vuillemin, Av. Boveresses 16, 1010 Lausanne

Geschäftsstelle SJAS

Geschäftsleitung, Isabelle Stebler
031 356 61 15, stebler@sjas.ch

Projektleitung, Raya Keller
031 356 61 16, keller@sjas.ch

Sekretariat, Julia Gunti
031 356 61 19, info@sjas.ch

Revisionsstelle

T + R AG, Sägeweg 11, 3073 Gümligen
Leitender Revisor: Beat Kiener, dipl. Wirtschaftsprüfer
und zugelassener Revisionsexperte

Aufsichtsbehörde

Eidg. Departement des Innern,
Eidg. Stiftungsaufsicht ESA,
Monbijoustrasse 51A, 3003 Bern

Rechnungslegungsgrundsätze

Die Jahresrechnung erfolgt nach Massgabe der Fachempfehlung zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER) und entspricht dem schweizerischen Obligationenrecht sowie den Bestimmungen der Stiftungsurkunde. Als kleine Organisation hat die Stiftung von der Möglichkeit Gebrauch gemacht, auf die Erstellung einer Mittelflussrechnung zu verzichten.

Die Rechnungslegung erfordert vom Stiftungsrat Schätzungen und Beurteilungen, welche die Höhe der ausgewiesenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten und Eventualverbindlichkeiten im Zeitpunkt der Bilanzierung, aber auch Aufwendungen und Erträge beeinflussen könnten. Der Stiftungsrat entscheidet dabei jeweils im eigenen Ermessen über die Ausnutzung der bestehenden gesetzlichen Bewertungs- und Bilanzierungsspielräume. Zum Wohle der Stiftung können dabei im Rahmen des Vorsichtsprinzips Abschreibungen, Wertberichtigungen und Rückstellungen über das betriebswirtschaftliche Ausmass hinaus gebildet werden.

Die Jahresrechnung vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage. Die Bewertung erfolgte nach dem Grundsatz der Einzelbewertung von Aktiven und Passiven.

Wertschriften

Sämtliche Wertschriften sind zu Marktpreisen bewertet.

	31.12.2025		31.12.2024	
	CHF	%	CHF	%
Transaktionskonten	14'848.00	2.4	7'466.00	1.1
Total Transaktionskonten	14'848.00	2.4	7'466.00	1.1
Geldmarktfonds	0.00	0.0	0.00	0.0
Optionen	6'354.00	1.0	4'876.00	0.7
Total Geldmarktanlagen	6'354.00	1.0	4'876.00	0.7
Obligationenfonds in CHF	202'490.00	32.8	276'898.00	41.8
Obligationenfonds in Euro	0.00	0.0	0.00	0.0
Optionen	6'503.00	1.1	6'607.00	1.0
Total Obligationen	208'993.00	33.9	283'505.00	42.8
Aktienfonds Schweiz	131'584.00	21.3	143'861.00	21.7
Aktienfonds Ausland	190'423.00	30.9	222'131.00	33.6
Aktienoptionen Ausland	888.00	0.1	0.00	0.0
Total Aktien	322'895.00	52.4	365'992.00	55.3
Alternative Anlagen	32'774.00	5.3	0.00	0.0
Total Alternative Anlagen	32'774.00	5.3	0.00	0.0
Immobilienfonds	30'822.00	5.0	0.00	0.0
Total Immobilienfonds	30'822.00	5.0	0.00	0.0
Total Wertschriften	616'686.00	100.0	661'839.00	100.0

Verteilung der Vermögensanlagen

	31.12.2025		31.12.2024	
	CHF	%	CHF	%
Flüssige Mittel	222'274.52	26.5	265'145.90	28
Transaktionskonten	14'848.00	1.8	7'466.00	0
Geldmarktanlagen	6'354.00	0.8	4'876.00	0
Obligationen	208'993.00	24.9	283'505.00	30
Aktien	322'895.00	38.5	365'992.00	39
Alternative Anlagen	32'774.00	3.9	0.00	0
Immobilienfonds	30'822.00	3.7	0.00	0
Total Obligationen	838'960.52	100.0	926'984.90	100

Die strategische Zielgrösse einer maximalen Aktienquote von 40 % wurde eingehalten.

Mobile Sachanlagen

Die mobilen Sachanlagen werden zu Anschaffungskosten unter Abzug von Abschreibungen bewertet. Die Abschreibungen erfolgen degressiv mit einem Abschreibungssatz von 50%.

Immaterielle Anlagen

Die Bewertung immaterieller Anlagen werden zu Anschaffungs- unter Abzug von notwendigen Abschreibungen bewertet. In der Position immaterielle Anlagen sind die Anschaffungskosten der neuen Website enthalten. Die Abschreibungen erfolgen linear über 4 Jahre.

Fonds für Härtefälle

Der Fonds für Härtefälle entstand aus einer zweckgebundenen Spende im Jahr 2014 aus der Sammelaktion von Pro Patria. Die Verwendung ist an die Bedingung geknüpft, dass das Angebot von SJAS für eine grössere Zahl von Jugendlichen bzw. Kindern zugänglich zu machen, indem zum einen die (für viele Auslandschweizer Familien unerschwinglichen) Angebote der SJAS generell etwas verbilligt werden oder zum anderen einer grösseren Zahl von Teilnehmenden an Jugend- und

Kinderangeboten die Teilnahmegebühr ganz oder teilweise erlassen wird und in Einzelfällen an die Reisekosten ausgerichtet werden können.

Fundraising- und Werbeaufwand

Der Fundraising- und Werbeaufwand werden nach der von der ZEWO veröffentlichten Methodik berechnet und ausgewiesen.

Entschädigungen Stiftungsrat

Die Stiftungsrat und die Kantonalkomitees arbeiten ehrenamtlich.

Anzahl Mitarbeitende

Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt kleiner 10

Unentgeltliche Leistungen

Die Mitglieder der verbliebenen Kantonalkomitees und unsere Ferienlagerleitenden leisteten im Berichtsjahr rund 1'500 Tage unentgeltliche Arbeit.

Veränderung Fonds für Härtefälle und des Stiftungskapitals

Fonds für Härtefälle

	2025		2024	
	CHF	%	CHF	%
Fonds für Härtefälle per 01.01.	145'085.00	100.0	145'085.00	100.0
Zuweisungen	0.00	0.0	0.00	0.0
Verwendung	0.00	0.0	0.00	0.0
Fonds für Härtefälle per 31.12.	145'085.00	100.0	145'085.00	100.0

Veränderung des Stiftungskapitals

	2025		2024	
	CHF	%	CHF	%
Stiftungskapital per 01.01.	10'000.00	1.4	10'000.00	1.3
Freie Reserven	900'000.00	123.5	900'000.00	115.3
Gewinnvortrag	-129'566.25	-17.8	-103'569.67	-13.3
Jahresgewinn / -verlust	-51'834.03	-7.1	-25'996.58	-3.3
Stiftungskapital per 31.12.	728'599.72	100.0	780'433.75	100.0

Mietaufwand

Der Mietaufwand umfasst die Räumlichkeiten der Geschäftsstelle. Diese werden teilweise an die Organisation Youth for Understanding untervermietet.

Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag und bis zur Verabschiedung der Jahresrechnung durch den Stiftungsrat sind keine Ereignisse eingetreten, welche einen wesentlichen Einfluss auf die Jahresrechnung haben.



Impressum

Editor	SJAS
Redaktion	Isabelle Stebler
Bilder	Luca Hess, PIXOFLUNA
Druck	Länggass Druck AG, Bern ldb.ch

Bildnachweise

Titelbild	Bern
S. 2	Obergoms (Swiss Trip 1)
S. 3	Adelboden
S. 5	Uster(Swisstrip 2)
S. 7	Nationalratssaal (Swisstrip 4)
S. 8	Bouchs (Swiss Trip 2)
S. 9	Mauborget (Bellevue 1)
S. 10	Cholerenschlucht
S. 11	Melchsee-Frutt
S. 12	Niedergösgen (J+S Kurs)
S. 17	Engelberg (Swiss Trip 3)
S. 18	Aletschgletscher
S. 28	Mauborget (Bellevue 1)
S. 31	Aare bei Bern (Swiss Trip 1)

Mit der SJAS lernen junge Auslandschweizer:innen und Schüler:innen der Schweizerschule nicht nur die Schweiz und ihre Kultur besser kennen, sondern auch sich selbst. Durch die Möglichkeit ihre eigene Kultur zu präsentieren und mit anderen zu teilen, entwickeln sie ihr Bewusstsein für ihre Herkunft und kulturelle Eigenheiten, Unterschiede und Gemeinsamkeiten.

Die Erfahrungen, welche in unseren Ferienlagern gemacht werden, begleiten Teilnehmer:innen und Leitungspersonen auf ihrem Weg und formen Charakter, Selbstständigkeit und Sozialkompetenzen. Die SJAS bedankt sich bei allen Unterstützer:innen, Kurs- und Ferienlagerleitungspersonen und Freunden, denn ohne Sie wäre das Engagement nicht möglich:

DANKE



Julia, Raya und Isabelle

J. Gutter *R. Keller* *I. Seiber*





Stiftung für junge Auslandschweizer:innen

Alpenstrasse 24
CH-3006 Bern Schweiz

+41 31 356 61 16
info@sjas.ch, www.sjas.ch

CH90 0029 6296 1506 5701 G

